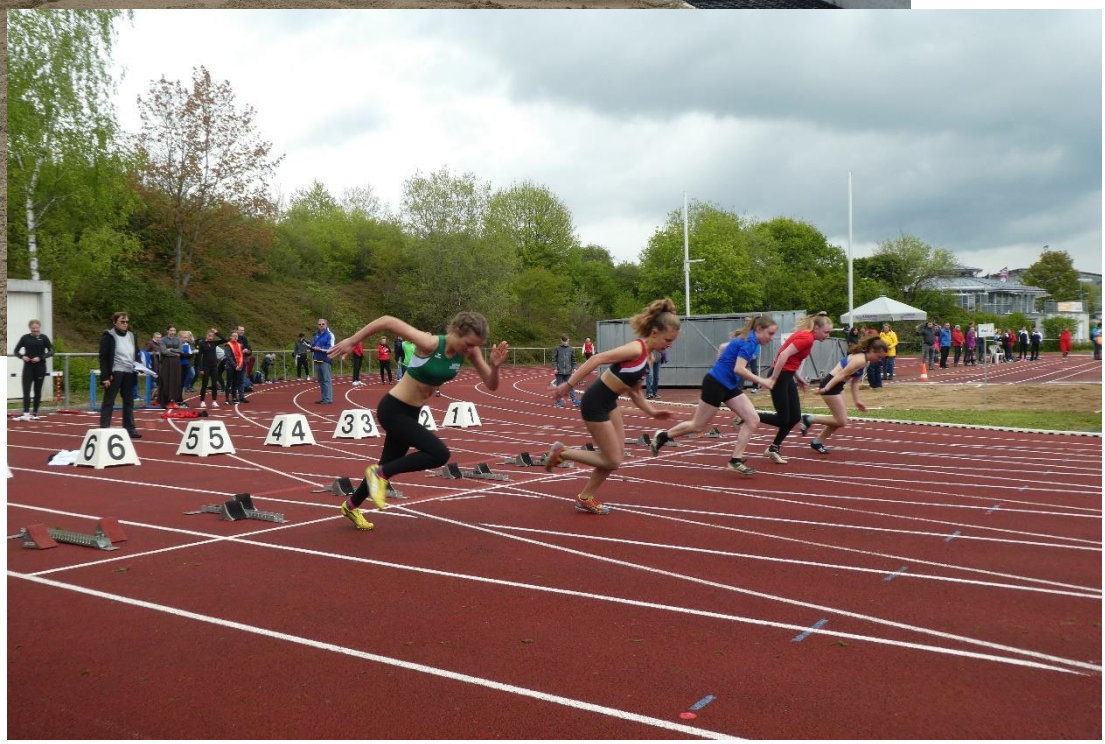
Saisonstart bei der Bahneröffnung in Engen am 4. Mai

Verwöhnt von dem frühen Sommereinbruch, wurden die Athleten des PTSV Konstanz auf ihrem ersten Wettkampf in dieser Saison mit Kälte und Nässe bei Temperaturen um die sieben Grad überrascht. Auch wenn die Leistungen etwas unter diesen Bedingungen litten, tat dies der Motivation keinen Abbruch. Während Philipp Sterk (Männer) lange auf seine Einstiegshöhe wartete, sprang Mara Dürschke (U18) in den Weisprung-Endkampf. Mit einer Weite von 4.49m blieb sie jedoch unter ihren Möglichkeiten, wie man an zwei sehr schönen, aber leider leicht übertretenen Sprüngen sehen konnte. Da sie sehr mit ihrer schmerzenden Knochenhaut zu kämpfen hatte, beschloss sie den Wettkampf mit dem Speerwurf (gemeinsam mit Carla Zumkehr, U20) zu beenden und die 100m abzusagen. Inzwischen ist auch Philipp in den Wettkampf eingestiegen. Da der Wettkampf für ihn früher endete als gedacht (1,72m), schaffte er es noch rechtzeitig zum Weitsprung, wo er mit 5,98m knapp die 6m Marke verfehlte. Benni Taubner und Jannek Kaiser (beide U18) sprangen 5,33m und 5,26m. Maya Friedrichs (U18) startete im Hochsprung. Hier übersprang sie die 1,41m mit Leichtigkeit. Benni traute sich heute als einziger über die Hürden, die er trotz Rhythmusschwierigkeiten bis zum Schluss voll durchlief. Der anschließende 100m Sprint, bei dem auch die Trainerin mitlief, bildete dann für alle Athleten der U18-Aktiven den Abschluss des heutigen Tages.



5
4
3
2
1

STADT WERKE ENGEN

Bei den Senioren startete Jens Kresalek in der Altersklasse M45 im Speerwerfen. Bei Temperaturen um die 4 Grad am Nachmittag und stark böigen Winden war es für alle Athleten in diesem Wettbewerb extrem schwierig, einen möglichst günstigen Zeitpunkt zum Abwerfen zu finden. Diesen widrigen Bedingungen geschuldet, blieben Top-Leistungen dieses Mal aus. Jens blieb am Ende eine Weite von 50,70m. „Für mich war es eine Trainingseinheit unter Wettkampfbedingungen. Der nächste Wettkampf sind die BaWü-Meisterschaften der Senioren in 3 Wochen in Helmsheim. Da gilt es dann wieder die Leistung abzurufen. Dann bei hoffentlich frühlingshaften Bedingungen."

In der U16 gingen Alexa (W14), Lisa (W15) und Charlotte (W14) an den Start. Sie stellten sich einigen Neuheiten, und das mit Bravour. Statt 75m, liefen Alexa und Charlotte das erste Mal die 100m Distanz (Alexa: Platz 2 mit 14,78 sec, Charlotte: Platz 4 mit 15,30 sec). Im Anschluss wagte sich Alexa an den Speerwurf, den sie 17,63m weit warf und auf einem hervorragenden Platz 2 landete. Sie hatte sehr viel Freude an der Disziplin und war mit ihrem Ergebnis zufrieden. Zum Abschluss sprangen die Mädels zeitgleich in die Grube. Lisa, die ihren ersten Wettkampf bestritt, sprang in der Altersklasse W15 4,02m weit und sicherte sich Platz 4. Alexa brachten die Anlaufschwierigkeiten nicht aus dem Konzept und so sprang sie auf Platz 1, mit 4,03m. Charlotte beendete ihren Wettkampf mit guten 3,60m (Platz 4). Die Mädchen sind glücklich über ihre Ergebnisse und freuen sich auf den nächsten Wettkampf.